

[48185] Düsseldorf, 1. September 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die nach dem Tode meines Mannes unter der Firma

**Paul Schrobsdorff**

an mich übergegangene Buchhandlung käuflich ohne Aktiva und Passiva an Herrn Hans Kufittich aus Kassel abgetreten habe, welcher das Geschäft unter unveränderter Firma für seine Rechnung übernimmt.

Ich freue mich, Ihnen in Herrn Kufittich einen Nachfolger empfehlen zu können, der nicht nur mit den Platzverhältnissen vertraut, sondern auch durch eine mehrjährige Thätigkeit in meines sel. Mannes Geschäft befähigt ist, dasselbe den alten Prinzipien getreu weiter zu führen.

Die sich mir bis zum heutigen Tage ergebenden Saldi werde ich zur kommenden Ostermesse durch Herrn Kufittich prompt begleichen.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich gern Anlass, dem bisherigen Kommissionär meines Geschäfts, Herrn F. Volckmar in Leipzig, für dessen gewissenhafte Vertretung meinen Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
verw. Frau **Paul Schrobsdorff**  
Marie geb. Kramer.

Düsseldorf, 1. September 1888.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mitteilung der Frau Paul Schrobsdorff, wonach ich in den Besitz der von ihr bisher innegehabten Sortimentsbuchhandlung gelangt bin, beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich das Geschäft unter der bisherigen Firma:

**Paul Schrobsdorff'sche Buchhandlung**

für meine Rechnung in der gewohnten soliden Weise weiter zu führen bestrebt sein werde. Während meiner dreizehnjährigen Thätigkeit als Buchhändler — unter anderem auch mehrere Jahre in der obigen Firma — denke ich diejenigen Erfahrungen und Kenntnisse erworben zu haben, die zur Führung eines Sortiments erforderlich sind. Die nachfolgenden Atteste werden Ihnen dies bestätigen und bitte ich Sie, von denselben gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Die Saldi der Firma bis 1. September werde ich für Rechnung meiner Vorgängerin zur kommenden Ostermesse prompt regeln; für die folgende Zeit bitte ich die Herren Verleger, mir Konto gütigst offen halten zu wollen.

Herr F. Volckmar hat die Güte, auch für mich die Leipziger Vertretung zu übernehmen und wird stets mit genügender Kassa versehen sein, um Barpakete für mich einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Hans Kufittich,**

i. F. Paul Schrobsdorff'sche Buchhandlung.  
Referenz:

Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf.

Eigenhändig unterschriebene Cirkulare sind dem Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, sowie dem Kreisverein rheinisch-westfälischer Buchhändler übersandt.

Herr Hans Kufittich war vom 16. Juli 1878 bis zum heutigen Tage in meinem Geschäft als zweiter Gehilfe thätig.

Innerhalb dieser 3¼ Jahr hatte ich hinreichend Gelegenheit, Herrn Kufittich kennen zu lernen, und gebe ich ihm mit Freuden das Zeugnis, dass er mir stets ein unverdrossener,

fleissiger, treuer und für das Interesse des Geschäfts bedachter Mitarbeiter gewesen, der auch durch sein bescheidenes Wesen und strenge Sittlichkeit sich meine ganze Achtung zu erwerben wusste.

— Meine besten Wünsche für die Zukunft begleiten ihn. —

Düsseldorf, den 8. Oktober.

*Paul Schrobsdorff.*

Während der Zeit, in welcher Herr Kufittich meinem Geschäft als Gehilfe angehörte, habe ich Gelegenheit gehabt, in ihm einen soliden, fleissigen und einsichtsvollen Mann kennen zu lernen, welcher stets bestrebt war, das Interesse meines Hauses wahrzunehmen.

Ich bin überzeugt, das Herr Kufittich seine ganze Energie entwickeln wird, um den guten Namen der Firma Paul Schrobsdorff'sche Buchhandlung nicht allein aufrecht zu erhalten, sondern ihn noch zu grösserer Blüte zu entfalten.

Herr Kufittich wird gewiss das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen wissen, in welcher Zuversicht ich ihm meine besten Glückwünsche zu seiner Etablierung darbringe.

Berlin, 20. August 1888.

*Ernst Wasmuth.*

Hamm i. W., den 29. August 1888.

Dem Wunsche des Herrn Hans Kufittich, ihn bei Gründung seines eigenen Herdes in den Kreis der Herren Kollegen einzuführen, komme ich gern nach, da ich ihn in den nahezu 2 Jahren, während welcher Zeit derselbe als erster Gehilfe in meiner Buchhandlung fungierte, als einen gewandten, intelligenten, geschäftskundigen Mann kennen gelernt habe.

Wie Herr Kufittich nun in dieser Zeit durch warme Vertretung meines Interesses mein Vertrauen gewonnen, so wird er sicherlich mit den erwähnten Eigenschaften auch sein eigenes Geschäft bald zur Blüte bringen, und glaube ich daher, die Herren Kollegen bitten zu dürfen, das Streben des jungen Anfängers zu unterstützen und ihm vertrauensvoll entgegen zu kommen.

Ich wünsche ihm von Herzen glücklichen Erfolg seines Unternehmens.

*J. Griebisch*

in Firma: G. Grote'sche Buchhandlung.

**Zur gef. Kenntnissnahme.**

[48186]

Beehre mich den Herren Journalverlegern ergebenst bekannt zu geben, daß ich meinen Zeitungs- und Journalverschleiß in Prag, Graben No. 1, verkauft habe. Das Kommissionsgeschäft führe ich jedoch nach wie vor weiter und bitte sich vorkommendenfalls meiner neuen Adresse zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Prag, Heinrichsgasse 19,  
den 12. September 1888.

*Ant. Eberle.*

**Verkaufsanträge.**

[48187] Eine Verlagsbuchhandlung (ältere Firma) ist mit allen Rechten und Beständen zu verkaufen. Das Geschäft würde sich besonders für einen jungen Mann, welcher sich selbständig zu machen gedenkt, eignen. Angebote unter K. R. 32875 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

[48188] Ein originelles, in 2. Aufl. erschienenes illustr. Werk soll, da nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, mit allen Rechten und Vorräten zu mäßigem Preise verkauft werden. Näheres unter M. B. 33499 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[48189] Ein in 20. Auflage erscheinendes eingeführtes Schulbuch ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten unter J. 4056 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[48190] Sichere Existenz. — Ein im besten Gange befindl. Geschäft: Buch-, Papier- u. Schreibmat.-Hdlg., Buchdruckerei, Verlag einer wöchentl. 3mal erschein. Zeitung, Buchbinderei, ist gegen Barzahlung billig sofort zu verkaufen. Preis 16 000 M. Reelle, zahlungsfähige Selbstkäufer wollen Gebote unter J. C. 9194 bei Rudolf Mosse in Berlin SW. niederlegen.

[48191] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung mit gangbaren und noblen Artikeln ist anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen. Ernstgemeinte Gebote werden erbeten unter M. W. 22 Postamt 62, Berlin postlagernd.

[48192] Für einen gebildeten jungen Kaufmannhändler, der über einige Tausend Mark Vermögen verfügt, bietet sich Gelegenheit zur Gründung einer sichern selbständigen Lebensstellung durch Ankauf eines rentablen Fachblattes. Näheres nur auf ernstlich gemeinte, vom Nachweis der verfügbaren Mittel begleitete Meldungen unter C. P. 32880 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[48193] Alters wegen zu verkaufen ein gut eingeführtes Sortiment in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, welches einen Umsatz von annähernd 50 000 M erzielt und mit entspr. nachweisbarem Reingewinn arbeitet. Uebernahme am 1. Januar 1889.

Angebote mit Angabe von Referenzen und Vermögensnachweis erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter X. R. C. 32879.

**Kaufgesuche.**

[48194] Ich suche zu kaufen:

Eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in Mittel- oder Norddeutschland, am liebsten in Thüringen, Hannover, Sachsen etc., mit einem Umfange von 30—50 000 M.

Stuttgart.

*G. Wildt.*

[48195] Buchhandlung, Verlag od. Sort. od. beides zu kaufen gesucht. Käufer disponiert über 50—60 000 M bar u. kann für weitere Beträge event. gute Bürgen stellen. Auch eine große Leihbibliothek wäre genehm. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote mit Rentabilitätsnachweis unter K. O. 33502 durch die Geschäftsst. d. B.-B.

[48196] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

*Elwin Staude.*

[48197] Offerten über Verlagsverkäufe finden beste u. diskrete Verwendung durch Julius Hobeida in Leipzig.

**Teilhaber gesuche.**

[48198] Für eine ältere wohl renommierte Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt Norddeutschlands wird ein tüchtiger und intelligenter Socius mit einer Einlage von 20—25 000 M gesucht. Der Verlag, besonders Schulbücher etc., macht einen Barumsatz von ca. 80 000 M p. a. mit einem Gewinn von 25—30 000 M p. a. — Für einen strebsamen Herrn eine sehr günstige und aussichtsvolle Offerte.

Berlin.

*Elwin Staude.*

[48199] Gediegener Buchhändler mit successiver Einlage bis zu 10 000 M in angenehme, dauernde Vertrauensstellung gesucht. Gef. Anerbieten unter A. 9710 durch Rud. Mosse in Leipzig erbeten.